Zürich, 13.06.2022

Nationale Sensibilisierungskampagne

Tour de Suisse: Saubere Strecke trotz vollen Rängen

In Küsnacht haben zahlreiche Zuschauerinnen und Zuschauer den Start der Tour de Suisse verfolgt. Damit auf der Rennstrecke und zwischen den Ständen kein Abfall liegenblieb, sensibilisierten die Botschafter-Teams der IG saubere Umwelt (IGSU) im Startgelände für die Littering-Problematik. Auch am Ende des Rennens in Vaduz sprechen sie mit den Sportlern und Fans über Littering und Recycling.

Nachdem die Tour de Suisse 2020 pandemiebedingt ausfallen musste und 2021 ohne Publikum durchgeführt wurde, kehren die Fans dieses Jahr zurück an den Streckenrand. Auf dem Festgelände der ersten Etappe in Küsnacht wurden sie mit Essen, Trinken und Fan-Artikel versorgt. Damit sich die Verpackungen nicht in den Rädern von Velos, Kinderwagen oder Rollatoren verklemmen konnten, zogen am 12. Juni die IGSU-Botschafter-Teams durch die Marktstände. Sie sprachen mit den Zuschauerinnen und Zuschauern über Littering und Recycling und ermunterten sie dazu, ihre Abfälle korrekt zu entsorgen. «Wir setzen schon seit Jahren auf die IGSU-Botschafterinnen und -Botschafter», verrät Celina Rovescala, Head Brand Manager Tour de Suisse: «Mit ihrer lockeren Art sorgen sie dafür, dass die gute Stimmung nicht durch herumliegenden Abfall getrübt wird.» Am Tour-Ende in Vaduz vom 19. Juni stehen die IGSU-Botschafter-Teams noch einmal im Einsatz und sorgen für einen sauberen Abschluss.

Breites Interesse an bewährter Massnahme

Neben der Tour de Suisse setzen über 50 Städte und Gemeinden auf die Einsätze der IGSU-Botschafter-Teams. Die Botschafterinnen und Botschafter ziehen seit 2007 jeden Sommer durch alle Landesteile der Schweiz und sensibilisieren Passantinnen und Passanten auf freundliche und humorvolle Art für die Themen Littering und Recycling. Auch im Herbst und im Winter finden Einsätze auf Wanderwegen und in Skigebieten statt. Die IGSU-Botschafter-Teams sorgen auch an Events wie Streetfood-Märkten für weniger Littering und sensibilisieren mit Workshops und Pausenaktionen Schülerinnen und Schüler gezielt für die Littering-Problematik.

Unterstützung von Städten, Gemeinden und Schulen

Die IGSU unterstützt Städte, Gemeinden und Schulen auch mit vielen weiteren Anti-Littering-Massnahmen. So zum Beispiel mit dem nationalen IGSU Clean-Up-Day, der vom Bundesamt für Umwelt BAFU, dem Schweizerischen Verband für Kommunale Infrastruktur SVKI und der Stiftung Pusch unterstützt wird. Dieses Jahr findet der Clean-Up-Day am 16. und 17. September statt. Ausserdem bietet die IGSU gemeinsam mit Swiss Recycling kostenlose Unterrichtsmaterialien für Lehrpersonen zu den Themen Littering und Recycling an und vergibt die IGSU das No-Littering-Label an Städte, Gemeinden und Schulen, die sich gegen Littering engagieren, und unterstützt Institutionen bei der Umsetzung von Raumpatenschafts-Projekten.

Die IGSU-Botschafter-Teams sind im Laufe des Sommers in allen Landesteilen anzutreffen:
https://www.igsu.ch/de/botschafter/die-tour-2022/

IGSU
Interessengemeinschaft für eine saubere Umwelt und für mehr Lebensqualität
Communauté d'intérêts pour un monde propre et une meilleure qualité de vie
Gruppo d'interesse per un ambiente pulito e una migliore qualità di vita
Hohlstrasse 532, 8048 Zürich, Telefon +41 43 500 19 99
info@igsu.ch, www.igsu.ch

Medienkontakt

- Nora Steimer, IGSU-Geschäftsleiterin, 043 500 19 91, 076 406 13 86, medien@igsu.ch
- Celina Rovescala, Head Brand Manager Tour de Suisse, InfrontRingier Sports & Entertainment Switzerland AG, 058 733 31 28

Interessengemeinschaft für eine saubere Umwelt (IGSU)
Die IGSU ist das Schweizer Kompetenzzentrum gegen Littering. Seit 2007 setzt sie sich national mit präventiven Sensibilisierungsmassnahmen für eine saubere Schweiz ein. Eine der bekanntesten Massnahmen ist der nationale IGSU Clean-Up-Day, der dieses Jahr am 16. und 17. September stattfinden wird. Die Trägerschaft der IGSU bilden die IGORA-Genossenschaft für Aluminium-Recycling, PET-Recycling Schweiz, VetroSwiss, 20Minuten, Swiss Cigarette, McDonald's Schweiz, Migros, Coop, Valora, Feldschlösschen und International Chewing Gum Association. Diese engagieren sich daneben auch mit eigenen Aktivitäten gegen Littering und stellen beispielsweise zusätzliche Abfallkübel auf, führen regelmässige Aufräumtouren rund um die Filiale durch oder organisieren Clean-Up-Aktionen mit der Bevölkerung.

IGSU
Interessengemeinschaft für eine saubere Umwelt und für mehr Lebensqualität
Communauté d'intérêts pour un monde propre et une meilleure qualité de vie
Gruppo d'interesse per un ambiente pulito e una migliore qualità di vita
Hohlstrasse 532, 8048 Zürich, Telefon +41 43 500 19 99
info@igsu.ch, www.igsu.ch